

Pressemitteilung

Nr. 44/2014 - 1. Juli 2014

Der Arbeitsmarkt im Monat Juni 2014

Zahl der Arbeitslosmeldungen so niedrig wie nie zuvor

- Arbeitslosigkeit weiter rückläufig und im Juni bei 20.235 Personen
- Vorjahresniveau um mehr als 2.500 Personen unterschritten
- Arbeitslosenquote aktuell bei 8,3 Prozent
- Stellenmarkt stabil



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz: 8,3 %
im Landkreis Nordsachsen: 9,3 %
im Landkreis Leipzig: 7,5 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im
Agenturbezirk Oschatz, Juni 2014

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni weiter zurückgegangen. Nach den starken Rückgängen in den vorangegangenen Monaten fiel der Junirückgang mit minus 2,2 Prozent allerdings schwächer aus als ein Jahr zuvor mit minus 6,2 Prozent. Trotzdem, so die Agentur Cordula Hartrampf-Hirschberg, sei der Trend weiter positiv. „Die Nachfrage nach Fachkräften aus der Wirtschaft ist hoch, besonders aus der Industrie, der Zeitarbeit, vom Bau und aus dem Gesundheitsbereich“, erklärt die Agenturchefin. Durch Betriebserweiterungen rückt auch die Nachfrage aus der Logistikbranche in den nächsten Monaten mehr in das Blickfeld. Cordula Hartrampf-Hirschberg rechnet für dieses Jahr mit einem Unterschreiten der 20.000er-Grenze bei der Arbeitslosigkeit.

Auch im Juni konnten vermehrt Jobcenter-Kunden eine Beschäftigung aufnehmen. „Fast 40 Prozent der Arbeitnehmer, die im Juni im Landkreis Nordsachsen eine neue Beschäftigung aufnahm, bezog zuvor Leistungen vom Jobcenter“, erklärte die Geschäftsführerin des Jobcenter Nordsachsen Michaela Ungethüm.

Insgesamt waren im Juni 20.235 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 464 Personen bzw. 2,2 Prozent weniger als im Vormonat.

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 2.507 Personen bzw. 11,0 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm um 0,2 Prozentpunkte auf 8,3 Prozent ab. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 9,2 Prozent.

1.337 zuvor Arbeitslose konnten im Juni eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 316 Arbeitsaufnahmen bzw. 19,1 Prozent weniger als im Mai. Wie bereits im Mai wurden augenscheinlich vorweggenommene Einstellungen aus den Vormonaten kompensiert.

Insgesamt 1.044 Arbeitnehmer meldeten sich im Juni nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 102 Arbeitslosmeldungen bzw. 8,9 Prozent weniger als im Mai und so wenige wie nie zuvor.

Die Zahl der neuen Stellenofferten blieb im Juni stabil. 689 neue Stellen (plus zwei zum Vormonat bzw. minus 59 zum Vorjahr) meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (128 Stellen), dem verarbeitenden Gewerbe (96), dem Baugewerbe (88), dem Bereich Gesundheit/Soziales (74) und dem Handel (66). Im gesamten ersten Halbjahr lag die Zahl der Stellenmeldungen um 12,1 Prozent über dem Vorjahreszeitraum.

Der aktuelle Stellenbestand ging im Juni leicht um 32 auf 1.878 Stellen zurück. Das sind 327 Stellen bzw. 21,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Die meisten Stellen gibt es in der Zeitarbeit (358 Stellen), im Baugewerbe (270), im verarbeitenden Gewerbe (268) und im Bereich Gesundheit/Soziales (232).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Juni lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 28.770 Personen. Das sind 484 Personen weniger als im Mai bzw. 2.542 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Juni bei 11,5 Prozent (Vorjahr 12,4 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 216 Personen bzw. 2,1 Prozent auf 10.053 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 1.317 Personen bzw. 11,6 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im Juni um 0,2 Prozentpunkte auf 9,3 Prozent ab (Vorjahr 10,4 Prozent).

Von den insgesamt 10.053 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.687 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 140 Personen zum Vormonat) und weitere

7.366 Personen vom Jobcenter (minus 76) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

628 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 183 Beschäftigungsaufnahmen bzw. 22,6 Prozent weniger als im Vormonat bzw. 13,5 Prozent weniger als im Vorjahr. Für weitere 167 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 469 Personen, 65 Personen bzw. 12,2 Prozent weniger als im Vorjahr, mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

347 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Juni dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 17 Stellen bzw. 4,7 Prozent weniger als im Vorjahr. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (61 Stellen), das Baugewerbe (46), das Gesundheits- und Sozialwesen (44) und das verarbeitende Gewerbe (44).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Juni lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 13.650 Personen. Das sind 259 Personen weniger als im Mai bzw. 1.113 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Juni bei 12,3 Prozent (Vorjahr 13,3 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Juni geringfügig um 53 Personen bzw. 0,3 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 15.923 Menschen in 12.124 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 776 Personen bzw. 4,6 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 5.186 Personen erhielten im Juni Sozialgeld vom Jobcenter.

In der Region Oschatz ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 46 Personen bzw. 2,3 Prozent auf 1.934 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 226 Personen bzw. 10,5 Prozent zurück. Die Arbeitslosenquote nahm im Juni um 0,2 Prozentpunkte auf 9,3 Prozent ab (Vorjahr 10,2 Prozent).

129 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 30 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 112 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

85 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Mai dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (17 Stellen), den Handel (15) und den Bereich Gesundheit/Soziales (11).

In der Region Torgau ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 140 Personen bzw. 5,0 Prozent auf 2.668 Personen zurückgegangen. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 448 Personen bzw. 14,4 Prozent weniger.

Die Arbeitslosenquote ging im Juni um 0,6 Prozentpunkte auf 10,6 Prozent (Vorjahr 12,3 Prozent) zurück.

143 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 65 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 87 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

75 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Juni dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf den Baubereich (23 Stellen) und das verarbeitende Gewerbe (15).

In der Region Delitzsch/Eilenburg ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 30 Personen bzw. 0,5 Prozent auf 5.451 Personen zurückgegangen. Gegenüber Juni 2013 waren aktuell 643 Personen bzw. 10,6 Prozent weniger arbeitslos gemeldet.

Von den insgesamt 5.451 arbeitslos registrierten Personen wurden 1.361 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 50 Personen zum Vormonat) und weitere 4.090 Personen vom Jobcenter (plus 20) betreut.

Die Arbeitslosenquote blieb im Juni unverändert bei 8,8 Prozent (Vorjahr 9,8 Prozent). In den beiden Geschäftsstellen Delitzsch (8,4 Prozent) und Eilenburg (9,1 Prozent) fielen die Arbeitslosenquoten unterschiedlich aus.

356 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 48 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 270 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

187 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Juni dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (33 Stellen), das Gesundheits- und Sozialwesen (27), das verarbeitende Gewerbe (20) und das Baugewerbe (14).

Landkreis Leipzig

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im Juni um 248 Personen bzw. 2,4 Prozent auf 10.182 Personen zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 1.190 Personen bzw. 10,5 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote nahm im Juni um 0,2 Prozentpunkte auf 7,5 Prozent (Vorjahr 8,2 Prozent) ab.

Von den insgesamt 10.182 arbeitslos registrierten Personen wurden 3.327 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 123 zum Vormonat) und weitere 6.855 Personen vom kommunalen Jobcenter (minus 125) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

709 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 133 Arbeitsaufnahmen bzw. 15,8 Prozent weniger als im Mai bzw. 111 weniger als ein Jahr zuvor. Für weitere 88 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 575 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 54 Arbeitslosmeldungen weniger als im Vormonat bzw. fünf mehr als im Vorjahr. Für weitere 121 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

342 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Juni dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 19 Stellen bzw. 5,9 Prozent mehr als im Vormonat. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (67 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (52), das Baugewerbe (42), den Handel (33), das Gesundheits- und Sozialwesen (30) sowie das Gastgewerbe (29).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließ-

lich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Juni lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 15.120 Personen. Das sind 226 Personen weniger als im Mai. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Unterbeschäftigung um 1.429 Personen bzw. 8,6 Prozent zurück. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Juni bei 10,8 Prozent (Vorjahr 11,7 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Juni um 144 Personen bzw. 0,8 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 17.775 Menschen in 13.743 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 1.253 Personen bzw. 6,6 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 5.409 Personen erhielten im Juni Sozialgeld vom Jobcenter.

In der Muldentalregion ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 94 Personen bzw. 2,0 Prozent auf 4.696 Personen zurückgegangen. Gegenüber Juni 2013 nahm die Arbeitslosigkeit um 401 Personen bzw. 7,9 Prozent ab.

Von den insgesamt 4.696 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 1.664 Frauen und Männer (minus 71 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 3.032 Personen (minus 23) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote ging im Juni um 0,2 Prozentpunkte auf 7,2 Prozent zurück. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 7,7 Prozent.

385 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 45 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 288 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 62 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

188 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im Juni zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (51 Stellen), das Baugewerbe (26), das verarbeitende Gewerbe (25) und den Handel (21).

In der Region Borna/Geithain ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 154 Personen bzw. 2,7 Prozent auf 5.486 Personen zurückgegangen. Gegenüber Juni 2013 nahm die Arbeitslosigkeit um 789 Personen bzw. 12,6 Prozent ab.

Von den insgesamt 5.486 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 1.663 Frauen und Männer (minus 52 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 3.823 Personen (minus 102) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote nahm im Juni um 0,2 Prozentpunkte auf 7,7 Prozent ab. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 8,7 Prozent.

324 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 43 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 287 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 59 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

154 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im Juni zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf das verarbeitende Gewerbe (26 Stellen), das Gastgewerbe (18), die Zeitarbeit (16), das Gesundheits- und Sozialwesen (15) sowie den Baubereich (15).